

Rheinland-Pfalz

**Nachtragshaushaltsplan
für die Haushaltsjahre
2025/2026**

**Einzelplan 15
Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Kapitel 15 20 Allgemeine Bewilligungen im Gesundheitswesen	5
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2025	12
Unterschiedsbeträge in Einnahmen und Ausgaben Einzelplan NHH 2025	14
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2025	16
Unterschiedsbeträge in Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans NHH 2025	20
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2026	21
Unterschiedsbeträge in Einnahmen und Ausgaben Einzelplan NHH 2026	23
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2026	25
Unterschiedsbeträge in Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans NHH 2026	29

Vorwort zu Kapitel 15 20 – Allgemeine Bewilligungen -

Prävention und Gesundheitsförderung

Auf Basis des Präventionsgesetzes, sollen Strukturen und Maßnahmen in RLP (weiter)entwickelt und in den Lebenswelten, dort wo Menschen leben, aufwachsen, arbeiten, und alt werden, implementiert werden. Ein Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit. Daher unterstützt die Landesregierung unter anderem Maßnahmen wie die Umsetzung und Förderung der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz - Land in Bewegung“ oder beispielsweise das Projekt „Gesundheit für alle!“. Auch die Stärkung der Zahngesundheit der Kinder und Jugendlichen wird weiterhin unterstützt. Mit dem Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (LKindSchuG) wurde das zentrale Einladungs- und Erinnerungswesen (EEW) für anstehende Früherkennungsuntersuchungen aufgebaut, an denen regelmäßig rund 97% der Kinder unter 6 Jahren in RLP teilnehmen. Die Förderung der Kindergesundheit und des Kindeswohl ist damit ebenfalls Schwerpunkt. Zudem spielt die Prävention von Infektionskrankheiten wie AIDS/HIV oder anderer sexuell übertragbarer Krankheiten eine wichtige Rolle. Eine wichtige Säule des Gesundheitswesens und der gesundheitlichen Versorgung ist die gesundheitsbezogene Selbsthilfe sowie das Ehrenamt. Das klinisch-epidemiologische Krebsregister nimmt die Aufgaben entsprechend § 65 c SGB V und dem Landeskrebsregistergesetz wahr. Das klinische Krebsregister des Instituts für digitale Gesundheitsdaten (IDG) dient der Qualitätssicherung der onkologischen Versorgung und der epidemiologischen Erfassung von Krebserkrankungen. Darüber hinaus fördert das Land seit Jahren zahlreiche Institutionen und Initiativen im Land, die auf dem Gebiet der Krebsbekämpfung tätig sind. Insbesondere soll auch die Arbeit der psychoonkologischen Beratungsstellen im Land gefördert werden. Im Zusammenhang mit den landesgesetzlichen Regelungen zur Sicherstellung des ärztlichen Nachwuchses im Öffentlichen Gesundheitsdienst in Rheinland-Pfalz (ÖGD-Quote) unterstützt das Land die Personalgewinnung im öffentlichen Gesundheitsdienst und ist darüber hinaus Trägerland der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

Ziel der Landesregierung ist es weiterhin eine spürbare, nachhaltige Stärkung der Organspende zu fördern. Daher unterstützen wir seit Jahren die „Initiative Organspende Rheinland-Pfalz“ (IO-RLP) der Landeszentrale für Gesundheitsförderung e.V. (LZG) und setzen uns dafür ein, die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bereich Organspende zu verbessern um somit die Voraussetzungen für eine Erhöhung der Organspendezahlen zu schaffen.

Vorbereitung auf Pandemien und sonstige außergewöhnliche Seuchenlagen

Die Coronapandemie hat das Erfordernis einer umfassenden Vorsorge für außergewöhnliche Seuchenlagen aufgezeigt. Um zukünftig handlungsfähig zu sein wird in Rheinland-Pfalz ein Materiallager mit persönlicher Schutzausrüstung aufgebaut.

Ebenfalls wurden Elemente eines Frühwarnsystems (Abwassermonitoring, virologische Surveillance) etabliert.

Gesundheitsberichterstattung und andere gesundheitsbezogene Maßnahmen

Die Gesundheitsberichterstattung, das Mortalitätsregister sowie die die landesweiten Daten der Schuleingangsuntersuchungen liefern die empirischen Grundlagen zur Beurteilung der gesundheitlichen Situation und Versorgung der Bevölkerung. Die Daten dienen somit der deskriptiven Darstellung des Gesundheitszustandes der rheinland-pfälzischen Bevölkerung und können wichtige Hinweise für gesundheitspolitisch relevante Entscheidungen über Maßnahmenplanungen und -umsetzungen geben. Zudem beteiligt sich das MWG mit originären Landesmitteln an den Kosten der Hebammenzentralen: Nachdem in den letzten Jahren mehrere dieser Einrichtungen entstanden, gilt es nun, diese zu verstetigen und das Niveau der Landesförderung zu stabilisieren. Im Jahr 2023 kam eine neue Projektförderung, die den Bereich der Geburtshilfe betrifft, hinzu: die Förderung der Entstehung von hebammengeleiteten Kreißsälen.

Die Vorarbeiten für einen neuen Landeskrankenhausplan haben begonnen und dessen Ausarbeitung wird an Intensität zunehmen. Die Umsetzung der Krankenhausstrukturreform auf Bundesebene ist dabei einer der wesentlichen Einflussfaktoren.

Psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung

Sektorenübergreifende Versorgung und eine verbesserte Information über bestehende Versorgungs- und Hilfsangebote sind auch in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung ein Ziel.

Demenzerkrankungen sollen frühestmöglich diagnostiziert und behandelt werden, um die Selbständigkeit und Lebensqualität der Betroffenen so lange bzw. so gut wie möglich zu erhalten.

Auch die Unterstützung der Menschen im Ahrtal bei der Bewältigung der psychischen Belastungen in Folge der Flutkatastrophe ist der Landesregierung weiterhin ein wichtiges Anliegen. Die Landesregierung fördert außerdem die Selbsthilfverbände der Psychiatrie-Erfahrenen und der Angehörigen psychisch kranker Menschen und trägt durch die Unterstützung von Projekten und Fachtagungen zur Aufklärung über psychische Erkrankungen und zu deren Entstigmatisierung bei.

Außerdem engagiert sich das Land bei der Diagnostik, Beratung und Behandlung potenzieller Täter und von Angehörigen mit dem Ziel, zur Vermeidung sexueller Gewalt in Familien beizutragen.

Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung

Die Herausforderungen bei der Sicherung der ambulanten ärztlichen Versorgung, bedingt insbesondere durch die Altersstruktur der Hausärztinnen und Hausärzte, betreffen alle Flächenländer. Mit der Entwicklung des Masterplans zur Stärkung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Rheinland-Pfalz hat die Landesregierung ein Forum initiiert, über das das Land und weitere Schlüsselakteure des Gesundheitswesens gemeinsam geeignete Ansatzpunkte entwickeln und ihre Maßnahmen aufeinander abstimmen.

Bestandteil sind beispielsweise das Niederlassungsförderprogramm hausärztliche Versorgung, ein Förderprogramm zum Praktischen Jahr in Hausarztpraxen sowie eine Förderung der Kommunalberatung der Kassenärztliche Vereinigung. Hinzu kommen Förderungen für weitere Maßnahmen von Partnerorganisationen, z.B. das Projekt „Begleitetes Studieren“ für Medizinstudierende nach der Landarztquote an der Mainzer Universitätsmedizin oder Wiedereinstiegskurse der Akademie für ärztliche Fortbildung.

Zusätzlich zur Landarztquote wird Rheinland-Pfalz zusätzlich eine Landkinderarztquote einführen.

Die finanzielle Förderung des Landes für die Post-Covid-Ambulanzen trägt dazu bei, ein bedarfsnotwendiges Angebot zur koordinierten Versorgung besonders komplexer Fälle flächendeckend zu gewährleisten.

Hospiz- und Palliativ Versorgung

Durch die Möglichkeit, verschiedene Versorgungsformen der Hospiz- und Palliativ-Versorgung (ambulante und stationäre Hospize, Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung, hausärztliche Versorgung, Palliativ-Versorgung in Krankenhäusern) in Anspruch zu nehmen, wird sichergestellt, dass eine qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Versorgung der Menschen in ihrer letzten Lebensphase erfolgen kann. Das Land stellt Fördermittel für die Kinderhospizarbeit, das Ehrenamt, für die Landeskoordination und in bestimmten Fällen auch zur Unterstützung bei der Einrichtung stationärer Hospize bereit.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Bezug auf den Gesundheitssektor

Die Mandatsgebiete der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit umfassen die Großregion (WSAGR) und die Oberrheinkonferenz (ORK). Vereinbarungen zur Zusammenarbeit werden auf verschiedenen Ebenen angestrebt:

- Zwischenstaatliche (Rahmen-)Abkommen
- Vereinbarung von Zonen zur grenzüberschreitenden Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen (ZOAST)
- Bilaterale Vereinbarungen auf Ebene der Dienstleister

Das MWG beteiligt sich finanziell an Projekten, die eine ungehinderte Inanspruchnahme von Gesundheitsdienstleistungen beiderseits der Grenze durch die Staatsangehörigen des jeweiligen Nachbarlandes und die Schaffung entsprechender Voraussetzungen insbesondere bei Fragen des Zugangs zu diesen Leistungen und bei ihrer Abrechnung zum Ziel haben.

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion durch das Land Rheinland-Pfalz

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat eine Förderrichtlinie zur Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion aufgelegt, in deren Rahmen das Bundesministerium gemeinsam mit den Ländern ungewollt kinderlose Ehepaare finanziell unterstützt werden können. Auch in RLP ist zum 1. März 2021 eine Förderrichtlinie in Kraft getreten. Der anspruchsberechtigte Personenkreis wurde in RLP dahingehend erweitert, dass auch Personen, die in einer verfestigten Lebensgemeinschaft miteinander leben, die Maßnahmen aufgrund von krankheitsbedingter Kinderlosigkeit in Anspruch nehmen können. Dazu gehören auch lesbische Paare.

Fachkräftesicherung im Bereich akademische Heilberufe

Rheinland-Pfalz steht, angesichts des demografischen Wandels und der Altersstruktur der aktiven Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und -ärzten, Apothekerinnen und Apothekern, vor der großen Herausforderung ausreichend Fachkräfte zu gewinnen. Ohne die Hilfe von qualifizierten Menschen mit ausländischem Berufsabschluss droht unser Gesundheitssystem geschwächt zu werden. Ein wichtiger Baustein zur Lösung dieser Aufgabe ist die Gewinnung eben dieser für eine nachhaltige Beschäftigung in Rheinland-Pfalz. Dafür bedarf es eines Perspektivwechsels, um einerseits Ärztinnen und Ärzte mit ausländischem Berufsabschluss für eine Tätigkeit im Land und gerade auch in ländlichen Gebieten in Rheinland-Pfalz zu gewinnen und andererseits die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und Kommunen bei der Integration der Fachkräfte zu unterstützen. Durch die Entwicklung von Konzepten und Umsetzung von Projekten sollen sowohl ausländische Fachkräfte, wie auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und Kommunen bei der Integration der Fachkräfte unterstützt werden, um dem Fachkräftemangel in diesem Bereich zu begegnen und einen Beitrag zur Sicherung der medizinischen Versorgung der Menschen zu leisten.

15 **Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit**
15 20 **Allgemeine Bewilligungen im Gesundheitswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz bisher 2025 2026	mehr (+) weniger (-)	Ansatz neu 2025 2026
			Angaben in EUR		

Ausgaben

Die Ausgaben des Kapitels 15 20 sind übertragbar.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz bisher 2025 2026	mehr (+) weniger (-)	Ansatz neu 2025 2026
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Maßnahmen im Zusammenhang mit Pandemien und vergleichbaren Krisensituationen

Die Ausgaben bei 15 20-TG 71, 15 20-518 01, 15 20-533 71, 15 20-681 57 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 15 20-132 71 und 15 20-231 71 geleistet werden.

Die Ausgaben sind übertragbar.

533 71	314	Beschaffung von Impfstoffen einschl. Bereitstellungsgebühr	1.685.000	0	1.685.000
neu			1.685.000	0	1.685.000

Die Ausgaben bei 15 20-TG 71, 15 20-518 01, 15 20-533 71, 15 20-681 57 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung

	VE bisher		(+) mehr / (-) weniger		VE neu	
	2025 EUR	2026 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2025 EUR	2026 EUR
Betrag:			+4.360.000	+2.975.000	4.360.000	2.975.000
davon fällig:						
2026 bis zu			+872.000		872.000	
2027 bis zu			+872.000	+595.000	872.000	595.000
2028 bis zu			+872.000	+595.000	872.000	595.000
2029 bis zu			+872.000	+595.000	872.000	595.000
2030 ff. bis zu			+872.000	+1.190.000	872.000	1.190.000

Erläuterungen:

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
Vorbelastung	4.283.800	1.685.000	1.685.000	913.800			
VE 2025	4.360.000		872.000	872.000	872.000	872.000	872.000
VE 2026	2.975.000			595.000	595.000	595.000	1.190.000
Verpfl. aus VE		1.685.000	2.557.000	2.380.800	1.467.000	1.467.000	2.062.000
für neue Maßnahmen vorgesehen		4.360.000	2.103.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		6.958.800	7.376.800				

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 15 20-514 03.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	22.000.000	0	22.000.000
	22.000.000	0	22.000.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	22.000.000	0	22.000.000
	22.000.000	0	22.000.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz bisher 2025 2026	mehr (+) weniger (-)	Ansatz neu 2025 2026
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	250.000 250.000	0 0	250.000 250.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.717.100 1.782.700	0 0	1.717.100 1.782.700
Gesamteinnahmen		1.967.100 2.032.700	0 0	1.967.100 2.032.700

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.223.500 1.231.400	0 0	1.223.500 1.231.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.568.400 5.558.400	0 0	5.568.400 5.558.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	158.111.800 167.935.100	0 0	158.111.800 167.935.100
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	20.323.000 20.323.000	0 0	20.323.000 20.323.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	397.200 434.600	0 0	397.200 434.600
Gesamtausgaben		185.623.900 195.482.500	0 0	185.623.900 195.482.500

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-183.656.800 -193.449.800	0 0	-183.656.800 -193.449.800
--------------------------------------	--	------------------------------	--------	------------------------------

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2025

Kapitel	Einnahmen					4 Personalausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
15 01		0	0		0	17.080.100
15 02		6.718.400	5.979.500	0	12.697.900	172.703.800
15 05				0	0	0
15 06				0	0	0
15 07				0	0	0
15 09		861.200	10.800.000	3.200.000	14.861.200	50.425.700
15 10		1.315.500	4.083.300	21.100	5.419.900	12.390.500
15 12		0	0	0	0	22.824.100
15 13		6.500.600	89.028.000	7.200.000	102.728.600	79.310.300
15 20		250.000	1.717.100		1.967.100	1.223.500
15 21			0	0	0	
15 22						0
15 23			0		0	2.218.100
15 50		0	0		0	2.915.400
15 59		0			0	
15 61		160.900	3.250.000	985.000	4.395.900	15.360.300
15 62				0	0	0
15 63		1.119.700	6.770.000	3.460.000	11.349.700	43.762.500
15 64		751.500	3.750.000	1.193.400	5.694.900	19.991.900
15 65				0	0	0
15 66		471.600	17.008.900	3.360.000	20.840.500	48.735.700
15 67		33.200	2.000.000	936.500	2.969.700	16.940.300
15 85		1.035.000	0		1.035.000	6.538.000
Summe 2025		19.217.600	144.386.800	20.356.000	183.960.400	512.420.200
Summe 2024		6.590.000	129.777.400	13.156.000	149.523.400	442.501.100
Vgl. z. 2024		12.627.600	14.609.400	7.200.000	34.437.000	69.919.100

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2025

Ausgaben						+Überschuss -Zuschuss
5	6	7	8	9	Summe Ausgaben	
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schulden- dienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben		
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
8	9	10	11	12	13	14
449.300	18.000				17.547.400	-17.547.400
1.334.200	141.989.400		800.000	28.000	316.855.400	-304.157.500
	401.350.600		5.012.500	0	406.363.100	-406.363.100
	91.033.500		1.502.100	0	92.535.600	-92.535.600
	173.309.200		3.597.800	0	176.907.000	-176.907.000
9.046.000	1.100		432.600	3.200.000	63.105.400	-48.244.200
1.381.600	85.800		77.700	4.600	13.940.200	-8.520.300
3.958.800	22.017.500		10.734.500		59.534.900	-59.534.900
13.018.900	450.618.500		105.698.000	768.700	649.414.400	-546.685.800
5.568.400	158.111.800		20.323.000	397.200	185.623.900	-183.656.800
	2.397.600		150.406.400		152.804.000	-152.804.000
					0	0
	90.786.100				93.004.200	-93.004.200
1.991.900	297.000	0	5.100		5.209.400	-5.209.400
25.000	73.869.500		150.000		74.044.500	-74.044.500
2.138.500	153.100		492.000	985.000	19.128.900	-14.733.000
	45.976.500		667.300	0	46.643.800	-46.643.800
5.982.300	600.300		869.600	3.460.000	54.674.700	-43.325.000
5.913.900	501.300		261.800	1.193.400	27.862.300	-22.167.400
	33.262.900		400.000	0	33.662.900	-33.662.900
8.506.400	1.000.400		766.900	3.360.000	62.369.400	-41.528.900
2.388.400	400.200		289.700	936.500	20.955.100	-17.985.400
3.143.900			338.000		10.019.900	-8.984.900
64.847.500	1.687.780.300	0	302.825.000	14.333.400	2.582.206.400	-2.398.246.000
88.534.400	1.176.882.900	0	241.932.000	13.363.300	1.963.213.700	-1.813.690.300
-23.686.900	510.897.400	0	60.893.000	970.100	618.992.700	-584.555.700

Übersicht

über die Unterschiedsbeträge in Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2025

Kapitel	Einnahmen					
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Aus- nahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnah- men, aus Zuwei- sungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausga- ben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
Summe 2025		0	0	0	0	0

Übersicht

über die Unterschiedsbeträge in Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2025

Ausgaben						+Überschuss -Zuschuss
5	6	7	8	9	Summe Ausgaben	
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schulden- dienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben		
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
8	9	10	11	12	13	14
0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsübersicht

über die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen
im Haushaltsjahr 2025 sowie der Vorbelastungen ab 2026

Kap.	Zweckbestimmung	Veranschlagung	Verpflichtung	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr				Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre	Davon entfallen auf das Haushaltsjahr			Gesamtsumme Vorbelastungen	
				2025	2026	2027	2028		2029 ff. u. unbest.	2026	2027		2028 ff. u. unbest.
				1.000 EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
15 12	Förderung von Forschung und Wissenstransfer												
526 02	Weiterentwicklung des Biotechnologie-Standorts Rheinland-Pfalz	129											
547 01	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.354	350	140	140	70		280	210	70		630	
683 03	Aktivitäten für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz	373	200	100	100			280	280			480	
683 04	Förderung von Maßnahmen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen unter Berücksichtigung des EU-Strukturfonds	2.000	1.300	500	500	300		1.100	800	300		2.400	
685 03	Zukunftstechnologien in universitären und sonstigen Einrichtungen	7.805	5.750	2.000	2.000	1.000	750	6.000	3.500	1.750	750	11.750	
685 04	Zuschüsse für den Betrieb des Instituts für Molekulare Biologie (IMB)	8.976	1.000	550	450			450	450			1.450	
892 02	Investitionsförderung von Projekten an Hochschulen und Forschungseinrichtungen unter Berücksichtigung der EU-Strukturfonds	2.300	3.000	1.000	1.000	500	500	3.750	2.550	1.200		6.750	
893 03	Baukostenzuschuss für das Fraunhofer ITWM	2.000											
893 04	Baukostenzuschuss für die Max-Planck-Gesellschaft	400	25.764	1.036	1.758	10.925	12.046					25.764	
894 01	Zukunftstechnologien in universitären und sonstigen Einrichtungen	1.011	700	400	200	100		400	300	100		1.100	
80	Titel aus Titelgruppe												
547 80	Sachausgaben	2.476	1.000	250	250	250	250	500	375	125		1.500	

Kap. Titel- gruppe, Titel	Zweckbestimmung	Veran- schla- gung 2025	Verpflich- tungs- ermächti- gung 2025	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr				Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen	
				2026	2027	2028	2029 ff. u. unbest.		2026	2027	2028 ff. u. unbest.		
1.000 EUR													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
812 80	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.351	1.000	250	250	250	250	500	375	125		1.500	
891 80	Zuführung des Landes für Investitio- nen an Hochschulen mit Global- haushalt	900	1.000	250	250	250	250	500	375	125		1.500	
893 80	Förderung von Forschung, Schwer- punktsetzungen sowie des Wissen- stransfers	1.348	1.000	250	250	250	250	1.000	750	250		2.000	
15 13	Allgemeine Bewilligungen - Hoch- schulen, Forschung und Universi- tätsmedizin												
664 11	Schuldiensthilfen des Landes für die Universitätsmedizin	660						18.577	4.563	14.014		18.577	
894 03	Zuschuss an die Universitätsmedizin in Mainz für Bau- und Ersteinrich- tungsmaßnahmen	51.100	255.000	66.000	63.000	52.000	74.000	145.000	42.000	45.000	58.000	400.000	
15 20	Allgemeine Bewilligungen im Gesundheitswesen												
661 01	Schuldiensthilfen zur Förderung des Landeskrankenhauses für die zum 01.01.2000 übergegangenen Einrichtungen	305						306	306			306	
671 45	Aufwendungen auf Grund straffe- richtlicher Unterbringung	117.509						16.424	1.757	14.668		16.424	
686 04	Förderung der Qualität und Patien- tensicherheit in der gesundheitlichen Versorgung	60	25	25								25	
893 27	Zuschüsse zum Bau und zur Aus- stattung von Maßregelvollzugein- richtungen	13.000	46.200	14.000	16.200	16.000		12.000	12.000			58.200	
71	Titel aus Titelgruppe												
533 71	Beschaffung von Impfstoffen einschl. Bereitstellungsgebühr	1.685	4.360	872	872	872	1.744	2.599	1.685	914		6.959	

Kap. Titel- gruppe, Titel	Zweckbestimmung	Veran- schla- gung	Verpflich- tungs- ermächti- gung	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr					Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen	
				2026	2027	2028	2029 ff. u. unbest.	2026		2027	2028 ff. u. unbest.			
1.000 EUR														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
15 21	Leistungen nach dem Landes- krankenhausgesetz													
661 02	Finanzierungsbeitrag (Zinsanteil) für die auf dem Kapitalmarkt vorfinan- zierten Bau- und Einrichtungskosten der kommunalen/staatlichen Kran- kenhaus- und Schulträger	701	3.142	360	342	323	2.117	3.069	594	498	1.977	6.211		
663 02	Finanzierungsanteil (Zinsanteil) für die auf dem Kapitalmarkt vorfinan- zierten Bau und Einrichtungskosten der freigemeinnützigen/privaten Krankenhaus- und Schulträger	1.697	11.940	1.368	1.300	1.229	8.044	9.968	1.508	1.346	7.115	21.908		
883 02	Finanzierungsbeitrag (Tilgungsan- teil) für die auf dem Kapitalmarkt vor- finanzierten Bau- und Einrichtungskosten der kommunal- en/staatlichen Krankenhaus- und Schulträger	5.988	9.000	495	512	529	7.464	29.228	5.496	4.974	18.758	38.228		
891 01	Zuschüsse an kommunale/staatli- che Krankenhaus- und Schulträger zu Bau- und Einrichtungskosten ein- schließlich Kosten nach § 14 LKG.	12.350	14.171	3.500	3.500	3.500	3.671	20.056	3.316	3.500	13.239	34.227		
891 05	Zuschüsse an kommunale/staatli- che Krankenhaus- und Schulträger zu Wiederbeschaffungskosten mit- tefristiger Anlagegüter, zu den Kosten des Ergänzungsbedarfs sowie anderen förderungsfähigen Maßnahmen nach dem Landes- krankenhausgesetz	984	1.500	1.500								1.500		
893 01	Zuschüsse an freigemeinnützige/pri- vate Krankenhaus- und Schulträger zu Bau- und Einrichtungskosten ein- schließlich Kosten nach § 14 LKG	48.126	50.265	12.500	12.500	12.500	12.765	183.564	16.090	38.000	129.474	233.829		

Kap. Titel- gruppe, Titel	Zweckbestimmung	Veran- schla- gung	Verpflich- tungs- ermächti- gung	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr				Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen	
				2026	2027	2028	2029 ff. u. unbest.		2026	2027	2028 ff. u. unbest.		
1.000 EUR													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
893 02	Finanzierungsanteil (Tilgungsanteil) für die auf dem Kapitalmarkt vorfi- nanzierten Bau- und Einrichtungsko- sten der freigemeinnützigen/privaten Krankenhaus- und Schulträger	10.599	34.200	1.881	1.945	2.011	28.363	61.789	9.438	7.007	45.344	95.989	
893 05	Zuschüsse an freigemeinnützige/pri- vate Krankenhaus- und Schulträger zu Wiederbeschaffungskosten mit- telfristiger Anlagegüter, zu den Kosten des Ergänzungsbedarfs sowie anderen förderungsfähigen Maßnahmen nach dem Landes- krankenhausgesetz	7.359	5.200	5.200				7.060	900	900	5.260	12.260	
15 59	Kirchen, Religions- und Glau- bensgemeinschaften	150	100	100								100	
893 02	Zuschuss zur Erweiterung, zur Sanierung oder zum Neubau jüdi- scher Synagogen in RP												
	Zusammen:	304.694	477.167	114.527	107.318	102.859	152.463	524.400	109.617	134.866	279.917	1.001.566	

Haushaltsübersicht

über die Unterschiedsbeträge der im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen
im Haushaltsjahr 2025 sowie der Vorbelastungen ab 2026

Kap. Titel- gruppe, Titel (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung 2025	Verpflich- tungs- ermächti- gung 2025	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr				Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
					2026	2027	2028	2029 ff. u. unbest.		2026	2027	2028 ff. u. unbest.	
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.000 EUR													
15 20	Allgemeine Bewilligungen im Gesundheitswesen												
71	Titel aus Titelgruppe												
533 71	Beschaffung von Impfstoffen einschl. Bereitstellungsgebühr		0	4.360	872	872	872	1.744	914	0	914		5.274
	Zusammen:		0	4.360	872	872	872	1.744	914	0	914	0	5.274

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2026

Kapitel	Einnahmen					Personalausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
15 01		0	0		0	17.614.600
15 02		7.568.000	6.002.500	0	13.570.500	179.112.100
15 05				0	0	0
15 06				0	0	0
15 07				0	0	0
15 09		861.200	10.800.000	3.200.000	14.861.200	50.572.600
15 10		1.315.500	4.128.100	21.100	5.464.700	12.418.400
15 12		0	0	0	0	22.824.100
15 13		6.500.600	94.353.500	7.200.000	108.054.100	78.286.000
15 20		250.000	1.782.700		2.032.700	1.231.400
15 21			108.717.000	0	108.717.000	
15 22						0
15 23			0		0	2.397.200
15 50		0	0		0	2.938.600
15 59		0			0	
15 61		160.900	3.250.000	985.000	4.395.900	15.412.200
15 62				0	0	0
15 63		1.119.700	6.770.000	3.460.000	11.349.700	43.890.500
15 64		751.500	3.750.000	1.193.400	5.694.900	20.057.400
15 65				0	0	0
15 66		471.600	17.008.900	3.360.000	20.840.500	48.876.800
15 67		33.200	2.000.000	936.500	2.969.700	16.993.400
15 85		1.035.000	0		1.035.000	6.638.000
Summe 2026		20.067.200	258.562.700	20.356.000	298.985.900	519.263.300
Summe 2025		19.217.600	144.386.800	20.356.000	183.960.400	512.420.200
Vgl. z. 2025		849.600	114.175.900	0	115.025.500	6.843.100

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2026

Ausgaben						+Überschuss -Zuschuss
5	6	7	8	9	Summe Ausgaben	
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schulden- dienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben		
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
8	9	10	11	12	13	14
449.300	18.000				18.081.900	-18.081.900
630.300	154.355.800		800.000	28.000	334.926.200	-321.355.700
	399.001.200		5.012.500	0	404.013.700	-404.013.700
	87.848.500		1.502.100	0	89.350.600	-89.350.600
	168.383.800		3.597.800	0	171.981.600	-171.981.600
9.046.000	1.100		432.600	3.200.000	63.252.300	-48.391.100
1.381.600	85.800		77.700	4.600	13.968.100	-8.503.400
3.958.800	22.265.900		11.520.000		60.568.800	-60.568.800
14.676.500	60.079.900		103.698.000	769.800	257.510.200	-149.456.100
5.558.400	167.935.100		20.323.000	434.600	195.482.500	-193.449.800
	3.829.800		331.539.800		335.369.600	-226.652.600
					0	0
	96.802.800				99.200.000	-99.200.000
1.991.900	297.000	0	5.100		5.232.600	-5.232.600
25.000	76.188.300		150.000		76.363.300	-76.363.300
2.138.500	153.100		492.000	985.000	19.180.800	-14.784.900
	44.829.600		667.300	0	45.496.900	-45.496.900
5.982.300	600.300		869.600	3.460.000	54.802.700	-43.453.000
5.913.900	501.300		261.800	1.193.400	27.927.800	-22.232.900
	32.310.700		400.000	0	32.710.700	-32.710.700
8.506.200	1.000.400		766.900	3.360.000	62.510.300	-41.669.800
2.420.500	400.200		289.700	936.500	21.040.300	-18.070.600
3.184.900			297.000		10.119.900	-9.084.900
65.864.100	1.316.888.600	0	482.702.900	14.371.900	2.399.090.800	-2.100.104.900
64.847.500	1.687.780.300	0	302.825.000	14.333.400	2.582.206.400	-2.398.246.000
1.016.600	-370.891.700	0	179.877.900	38.500	-183.115.600	298.141.100

Übersicht

über die Unterschiedsbeträge in Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2026

Kapitel	Einnahmen					
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Aus- nahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnah- men, aus Zuwei- sungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausga- ben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
Summe 2026		0	0	0	0	0

Übersicht

über die Unterschiedsbeträge in Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2026

Ausgaben						+Überschuss -Zuschuss
5	6	7	8	9	Summe Ausgaben	
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schulden- dienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben		
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
8	9	10	11	12	13	14
0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsübersicht

über die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen
im Haushaltsjahr 2026 sowie der Vorbelastungen ab 2027

Kap. Titel- gruppe, Titel (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung	Veran- schla- gung 2026	Verpflich- tungs- ermächti- gung 2026	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre			Davon entfallen auf das Haushalts- jahr		Gesamt- summe Vor- belastungen
				2027	2028	2029	2030 ff. u. unbest.	9	10	11	12	
1	2	3	4	5	6	7	8	1.000 EUR	10	11	12	13
15 12	Förderung von Forschung und Wissenstransfer											
526 02	Weiterentwicklung des Biotechnolo- gie-Standorts Rheinland-Pfalz	129										
547 01	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.354	350	140	140	70	0	280	210	70		630
683 03	Aktivitäten für den Forschungsstand- ort Rheinland-Pfalz	373	200	100	100			100	100			300
683 04	Förderung von Maßnahmen an Hochschulen und Forschungsein- richtungen unter Berücksichtigung des EU-Strukturfonds	2.055	1.300	500	500	300	0	1.100	800	300		2.400
685 03	Zukunftstechnologien in universitä- ren und sonstigen Einrichtungen	7.805	5.750	2.000	2.000	1.000	750	6.250	3.750	1.750	750	12.000
685 04	Zuschüsse für den Betrieb des Insti- tuts für Molekulare Biologie (IMB)	9.169	1.000	550	450			450	450			1.450
892 02	Investitionsförderung von Projekten an Hochschulen und Forschungsein- richtungen unter Berücksichtigung der EU-Strukturfonds	2.250	1.000	500	300	200	0	3.200	2.200	500	500	4.200
893 03	Baukostenzuschuss für das Fraun- hofer ITWM	2.000										
893 04	Baukostenzuschuss für die Max- Planck-Gesellschaft	1.036						24.729	1.758	10.925	12.046	24.729
894 01	Zukunftstechnologien in universitä- ren und sonstigen Einrichtungen	1.011	700	400	200	100	0	400	300	100		1.100
80 547 80	Titel aus Titelgruppe Sachausgaben	2.476	1.000	250	250	250	250	875	375	250	250	1.875

Kap. Titel- gruppe, Titel	Zweckbestimmung (ggf. Titel- bereiche)	Veran- schla- gung	Verpflich- tungs- ermächti- gung	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr				Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
				2027	2028	2029	2030 ff. u. unbest.		2027	2028	2029 ff. u. unbest.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
812 80	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.551	1.000	250	250	250	250	875	375	250	250	1.875
891 80	Zuführung des Landes für Investitionen an Hochschulen mit Global-haushalt	900	1.000	250	250	250	250	875	375	250	250	1.875
893 80	Förderung von Forschung, Schwer-punktsetzungen sowie des Wissen-stransfers	1.348	1.000	250	250	250	250	1.000	500	250	250	2.000
15 13	Allgemeine Bewilligungen - Hoch-schulen, Forschung und Universi-tätsmedizin											
664 11	Schuldendiensthilfen des Landes für die Universitätsmedizin	660						14.014	14.014			14.014
894 03	Zuschuss an die Universitätsmedizin in Mainz für Bau- und Ersteinrich-tungsmaßnahmen	51.100	504.000	121.000	111.000	91.000	181.000	292.000	108.000	87.000	97.000	796.000
15 20	Allgemeine Bewilligungen im Gesundheitswesen											
661 01	Schuldendiensthilfen zur Förderung des Landeskrankenhauses für die zum 01.01.2000 übergegangenen Einrichtungen	306										
671 45	Aufwendungen auf Grund strafge-richtlicher Unterbringung	125.537						14.668	14.668			14.668
686 04	Förderung der Qualität und Patien-tensicherheit in der gesundheitlichen Versorgung	60	25	25								25
893 27	Zuschüsse zum Bau und zur Aus-stattung von Maßregelvollzugsein-richtungen	13.000	63.420	32.420	16.000	15.000	0	32.200	16.200	16.000		95.620
71	Titel aus Titelgruppe											
533 71	Beschaffung von Impfstoffen einschl. Bereitstellungsgebühr	1.685	2.975	595	595	595	1.190	4.402	1.786	872	1.744	7.377

Kap. Titel- gruppe, Titel	Zweckbestimmung	Veran- schla- gung	Verpflich- tungs- ermächti- gung	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr					Vorbildung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen	
				2027	2028	2029	2030 ff. u. unbest.	2027		2028	2029 ff. u. unbest.			
1.000 EUR														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
15 21	Leistungen nach dem Landes- krankenhausgesetz													
661 02	Finanzierungsbeitrag (Zinsanteil) für die auf dem Kapitalmarkt vorfinan- zierten Bau- und Einrichtungskosten der kommunalen/staatlichen Kran- kenhaus- und Schulträger	954	3.142	360	342	323	2.117	5.257	840	724	3.694	8.399		
663 02	Finanzierungsanteil (Zinsanteil) für die auf dem Kapitalmarkt vorfinan- zierten Bau und Einrichtungskosten der freigemeinnützigen/privaten Krankenhaus- und Schulträger	2.876	11.940	1.368	1.300	1.229	8.044	19.032	2.645	2.410	13.977	30.972		
883 02	Finanzierungsbeitrag (Tilgungsan- teil) für die auf dem Kapitalmarkt vor- finanzierten Bau- und Einrichtungskosten der kommunal- en/staatlichen Krankenhaus- und Schulträger	5.991	9.000	495	512	529	7.464	32.237	5.486	5.601	21.150	41.237		
891 01	Zuschüsse an kommunale/staatli- che Krankenhaus- und Schulträger zu Bau- und Einrichtungskosten ein- schließlich Kosten nach § 14 LKG.	8.445	14.171	3.500	3.500	3.500	3.671	27.410	7.000	7.000	13.410	41.581		
891 05	Zuschüsse an kommunale/staatli- che Krankenhaus- und Schulträger zu Wiederbeschaffungskosten mit- telfristiger Anlagegüter, zu den Kosten des Ergänzungsbedarfs sowie anderen förderungsfähigen Maßnahmen nach dem Landes- krankenhausgesetz	1.700	1.500	1.500								1.500		
893 01	Zuschüsse an freigemeinnützige/pri- vate Krankenhaus- und Schulträger zu Bau- und Einrichtungskosten ein- schließlich Kosten nach § 14 LKG	36.767	42.100	12.500	12.500	12.500	4.600	205.239	50.500	50.500	104.239	247.339		

Kap. Titel- gruppe, Titel (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung	Veranschla- gung		Verpflich- tungs- ermächti- gung		Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre		Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
		2026	2026	2027	2028	2029	2030 ff. u. unbest.	2027	2028	2029 ff. u. unbest.				
1.000 EUR														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
893 02	Finanzierungsanteil (Tilgungsanteil) für die auf dem Kapitalmarkt vorfi- nanzierten Bau- und Einrichtungsko- sten der freigemeinnützigen/privaten Krankenhaus- und Schulträger	11.319	34.200	1.881	1.945	2.011	28.363	84.670	8.952	9.147	66.571	118.870		
893 05	Zuschüsse an freigemeinnützige/pri- vate Krankenhaus- und Schulträger zu Wiederbeschaffungskosten mit- telfristiger Anlagegüter, zu den Kosten des Ergänzungsbedarfs sowie anderen förderungsfähigen Maßnahmen nach dem Landes- krankenhausgesetz	6.900	5.200	5.200				6.160	900	900	4.360	11.360		
15 59	Kirchen, Religions- und Glau- bensgemeinschaften													
893 02	Zuschuss zur Erweiterung, zur Sanierung oder zum Neubau jüdi- scher Synagogen in RP	150	100	100								100		
	Zusammen:	300.905	706.073	186.134	152.384	129.357	238.198	777.423	242.184	194.798	340.441	1.483.495		

Haushaltsübersicht

über die Unterschiedsbeträge der im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen
im Haushaltsjahr 2026 sowie der Vorbelastungen ab 2027

Kap. Titel- gruppe, Titel (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung 2026	Verpflich- tungs- ermächti- gung 2026	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr				Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre		Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
					2027	2028	2029	2030 ff. u. unbest.			2027	2028	2029 ff. u. unbest.	
1	2		3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13
15 20	Allgemeine Bewilligungen im Gesundheitswesen													
71	Titel aus Titelgruppe													
533 71	Beschaffung von Impfstoffen einschl. Bereitstellungsgebühr		0	2.975	595	595	595	1.190	4.402		1.786	872	1.744	7.377
	Zusammen:		0	2.975	595	595	595	1.190	4.402		1.786	872	1.744	7.377